

Forstwirtschaft (B.Sc.)

Das Studienziel

Der Studiengang befähigt die Absolvent_innen für den beruflichen Einsatz in forstlichen, holzwirtschaftlichen wie auch fachverwandten Unternehmungen und Dienstleistungsbetrieben. Er qualifiziert in besonderem Maße für das selbstständige forstliche Betriebsmanagement, das heißt, die Planung, Umsetzung sowie das Controlling aller forstpraktischen Arbeiten und Betriebsabläufe. Die Absolvent_innen sind befähigt, die vielfältigen Aspekte nachhaltiger Waldwirtschaft im ökonomischen, ökologischen wie auch sozioökonomischen Kontext, einschließlich der Belange des Wildtier- und Naturschutzmanagements, gegeneinander abzuwägen, fachlich fundierte Entscheidungen zu treffen und diese gegenüber Dritten zu vertreten.

Die Studierenden sind in der Lage, in Umwelt- und Naturschutzbehörden wald- und naturschutzfachliche Planungen und Projekte kompetent zu begleiten.

Darüber hinaus können die Absolvent_innen eigene Unternehmensgründungen initiieren und ein breites Spektrum forstlicher Dienstleistungen privatwirtschaftlich anbieten.

Kenntnisse über den Rohstoff Holz und seine breiten Verwendungsmöglichkeiten, des Rohstoffmanagements, der Holzsortierung sowie den Aufbau von Logistikstrukturen qualifizieren die Absolvent_innen auch für eine Vielzahl von Tätigkeiten im näheren Umfeld von holz- und energiewirtschaftlichen Unternehmungen.

Der Studieninhalt

Die Ausbildung umfasst die Vermittlung naturwissenschaftlicher Grundlagen, technologischer und ökonomischer Fachkenntnisse sowie sozioökonomischer Kompetenzen. Außerdem sorgen anwendungsbezogene Lehre (unter anderem mit den Schwerpunkten Waldwachstum und Waldbau) und ein Praktisches Studiensemester im In- oder Ausland für einen umfassenden Praxisbezug des Studiums.

Im Rahmen der Berufsqualifikation werden zudem wichtige soziale Kompetenzen (Schlüsselqualifikationen) vertieft und erweitert:

- Teamfähigkeit
- Kommunikative und rhetorische Fähigkeiten
- Projektmanagement
- Informationsbeschaffung und -verarbeitung
- Selbstorganisation und Zeitmanagement



EUROPÄISCHE UNION
Europäischer Sozialfonds



LAND
BRANDENBURG
Ministerium für Wissenschaft,
Forschung und Kultur